

**3362/AB**  
**= Bundesministerium vom 13.11.2020 zu 3340/J (XXVII. GP)** bmafj.gv.at  
**Arbeit, Familie und Jugend**

**Mag. (FH) Christine Aschbacher**  
Bundesministerin

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

[christine.aschbacher@bmafj.gv.at](mailto:christine.aschbacher@bmafj.gv.at)  
+43 1 711 00-0  
Untere Donaustraße 13-15, 1020 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.589.123

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)3340/J-NR/2020

Wien, am 13. November 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Rainer Wimmer, Genossinnen und Genossen haben am 14.09.2020 unter der **Nr. 3340/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Beitragsrückstände der Dienstgeberinnen bei den Gebietskrankenkassen im Jahr 2019** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 3**

- Wie hoch waren die Beitragsrückstände der Dienstgeberinnen bei den Gebietskrankenkassen für das Jahr 2019 und welcher Anteil davon entfällt auf Dienstnehmerbeiträge?  
*Um Aufgliederung nach Gebietskrankenkassen wird gebeten.*
- Bei wie vielen der Unternehmen mit Beitragsrückständen handelt es sich um insolvente Betriebe bzw. welchen Anteil haben insolvenzverhangene Beitragsforderungen an den Rückständen?  
*Um Aufgliederung nach Gebietskrankenkassen wird gebeten.*
- Wie hoch sind die Beitragsrückstände, die als uneinbringlich abgeschrieben wurden für 2019?  
*Um Aufgliederung nach Gebietskrankenkassen wird gebeten.*

Ich ersuche um Verständnis, dass diese Fragen nicht in meinen Zuständigkeitsbereich fallen und somit nicht von mir beantwortet werden können.

Mag. (FH) Christine Aschbacher

